

Gewährung einer Zuwendung zur berufsbezogenen Weiterbildung in der Landwirtschaft nach den Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen

Rd.Erl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 14.09.2000 – II A 2-2513.21 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) in NRW – Verordnung (EG) Nr. 1257/1999

Zuwendungsempfänger

(Ort, Datum)

Fernsprecher:

An den
Direktor der Landwirtschaftskammer
als Landesbeauftragter

Verwendungsnachweis

hier:

..... (Bezeichnung und Datum der Maßnahme)

Durch Zuwendungsbescheid des Direktors der Landwirtschaftskammer
..... als Landesbeauftragter

vom Az.: über Euro

vom Az.: über Euro

wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme
insgesamt bewilligt. Euro

I. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeföhrten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Zahl der Teilnehmer, Zahl der förderungsberechtigten Teilnehmer, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.

II. Belege

Die Belege sind dem Verwendungsnachweis in der aufgeführten Nummernfolge beizufügen.

Alle Original-Rechnungsbelege sind mit der Bescheinigung "Sachlich und rechnerisch richtig" und mit Unterschrift des Zuwendungsempfängers und Zahlungsvermerk - Quittung oder Bestätigung der Bank - zu versehen.

III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
 - die Einnahmen und Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
 - die Ausgaben im Rahmen der durchgeföhrten Maßnahmen notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen.

Anlage: Teilnehmerliste

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungs-nachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

- Anzahl der Teilnehmer/innen: _____
 - Durchschnittliche Anzahl der Bildungstage pro Teilnehmer/in _____
 - Gesamthöhe der von den Begünstigten getragenen Kosten _____*)
 - *)davon Teilnehmer/innen _____
 - *)davon Organisatoren _____
 - Gesamthöhe der förderfähigen Kosten _____

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Teilnehmerliste (Anlage zum Verwendungsnachweis)

der Weiterbildungsmaßnahme (Thema): _____

in (Ort): _____ vom _____ bis _____

Ich bestätige durch nachstehende Unterschrift, dass ich

- in einem landwirtschaftlichen Beruf haupt- oder nebenberuflich tätig bin oder vor meiner Arbeitslosigkeit in einem solchen Beruf ausgebildet wurde oder vor meiner Arbeitslosigkeit in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis in einem landwirtschaftlichen Beruf tätig war,
- nicht Inhaber (einschließlich Familienangehöriger) eines Betriebes bin, der der Gewerbesteuerpflicht unterliegt,
- nicht Bediensteter einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (einschließlich Wirtschaftsbetrieb) bin,
- in Nordrhein-Westfalen meinen Wohnsitz habe und dort in einem Arbeitsverhältnis stehe,
- gemäß den Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes (SGV, NRW, 223) nicht mehr schulpflichtig bin,
- nicht mit anderen Mitteln gefördert werde.

lfd. Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Wohnort	Fahrkosten in Höhe DB 2. Klasse (Belege bzw. Nachweise beifügen) Euro / Cent	Unterschrift	Name u. Anschrift des landw. Be- schäftigungsbetriebes (falls Wohnsitz außerhalb von NRW)